



Bundesamt für
Ernährungssicherheit
BAES

SORTEN- und SAATGUTBLATT

Sondernummer 99

Änderung der Methoden für Saatgut und Sorten gemäß § 5
Saatgutgesetz 1997 BGBl. I Nr. 72/1997 idgF –
Richtlinien für die **Sortenwertprüfung**

REPUBLIK ÖSTERREICH

WIEN, 27.06.2023

31. JAHRGANG, SCHRIFTENREIHE 23 – SONDERNUMMER 99

ISSN 1560-635X

Änderung der Methoden für Saatgut und Sorten gemäß § 5 Saatgutgesetz 1997 BGBl. I Nr. 72/1997 idgF – Richtlinien für die Sortenwertprüfung

Aufgrund von § 5 Abs. 1 Saatgutgesetz 1997, BGBl. I Nr. 72/1997 idgF., wird
verordnet:

Kapitel 3.1.3 lautet:

3.1.3 Produktionsverfahren

Für die Anlage von Sortenprüfungen eignen sich sowohl konventionelle als auch biologische Produktionsverfahren.

Anträge auf Zulassung von ökologisch/biologischen Sorten, die für die ökologisch/biologische Produktion geeignet sind, können nur für jene landwirtschaftlichen Kulturarten gestellt werden, die in der Durchführungsrichtlinie (EU) 2022/1647 genannt sind.

Die Ermittlung des landeskulturellen Wertes von ökologisch/biologischen Sorten erfolgt gemäß den Bestimmungen der Durchführungsrichtlinie (EU) 2022/1647 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2018/848.

Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit 01.07.2023 in Kraft.

Der Direktor des Bundesamtes für Ernährungssicherheit

Dr. Thomas Kickinger



Bundesamt für
Ernährungssicherheit
BAES

www.baes.gv.at